

finalist and assist and al	Externat:	Internat:	Krankenanstalt
1. Eingangshalle.	II. Bibliothek.	20 Bedeckter Hof.	27.
2. Hauswart.	12. Classen.	21. Turnhalle.	Theeküchen,
3. Wartezimmer d. Eltern.	13. Gefangsfaal.	22. Studirzimmer der In-	Apotheke,
4. Sprechzimmer.	14. Eingang d. Kleinen.	ternen.	Bäder,
3. Professoren-Zimmer.	15. Hauswart.	23. Studirzimmer der be-	Saal der
6. Rector.	16. Wartezimmer d. Eltern.	auffichtigten Externen.	Genefenden.
7. Studien-Inspector.	17. Sprechzimmer.	24. Mufikfaal.	28.
8. Oekonom.	18. Geschäftszimmer d. Oeko-	25. Speifefaal.	Confultations-
9. Saal für	nomen.	26. Kochküche mit Ne-	u. Aerzte-
10. Sammlung Naturgeschicht	e. 10. Vorrathsräume	hanräumen	

einen gemeinsamen Vorplatz gruppirt und lange Flurgänge vermieden werden, so dass die Theilung der Anstalt in eine Anzahl kleiner Häuser nicht nothwendiger Weise eine Erhöhung, sondern unter Umständen eine Ermässigung der Baukosten zur Folge haben kann. Allerdings erfordert die Durchsührung dieses Systems mehr Raum, d. h. eine größere Ausdehnung des Grundstückes, als die Planbildung nach dem ersteren System (vergl. Fig. 251 u. 252), bei dem die Gebäudeanlage zusammenhängend und concentrirt, der Verkehr mit den einzelnen Theilen der Anstalt auf kürzestem Wege hergestellt und vor den Einslüssen der Witterung geschützt ist, somit auch die Oberleitung und Verwaltung des Institutes im Ganzen erleichtert wird. Die Wahl der einen oder der anderen Anordnung ist also eine Frage wesentlich pädagogischer und organisatorischer Natur.

Diese erstere Art der Gebäudeanlage, von der Fig. 251 ein deutsches Beispiel giebt, ist bei den französischen Lyceen und Collegien ausnahmslos und streng systematisch durchgesuhrt. Die zahlreichen hiersur errichteten Neubauten können in mancher Beziehung als Muster genommen werden.

Der Gesammtanlage dieser französischen Lehr- und Erziehungsanstalten liegt das Princip der Theilung der Zöglinge in drei Altersclassen zu Grunde. Jede dieser drei Abtheilungen für große, mittelgroße und

¹⁷⁴⁾ Facs. Repr. nach: Encyclopédie d'arch. 1886, Pl. 1074.